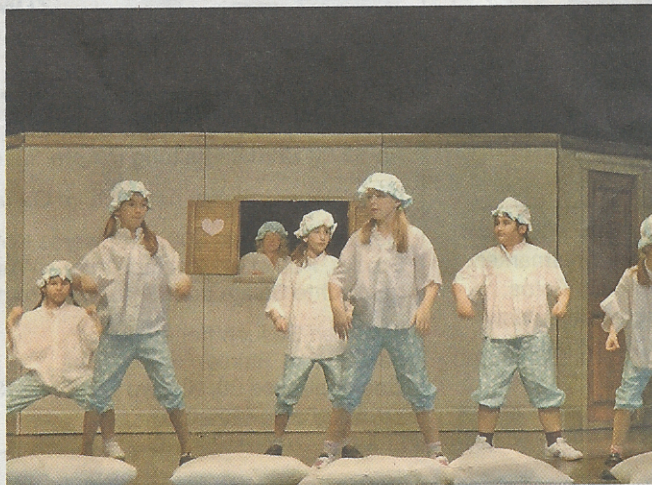


Im Himmel war die Hölle los

Tanz: Die Tanz & Yoga Lounge Kloten lud am Wochenende zur Aufführung des Stücks «Frau Holle – im Himmel ist die Hölle los!» in den Schluiefweg.



Da wird Frau Holle ihre Freude gehabt haben: Vor dem aufwendigen Bühnenbild wurden unterhaltsame Tanzszenen gezeigt. Bilder: zvg

Inspiziert zur diesjährigen Aufführung wurden die Inhaberinnen der Tanz & Yoga Lounge, Christina Szegedi und Debora Longo, durch das Märchen «Frau Holle» der Gebrüder Grimm. Der Leitfaden der Aufführung lehnt stark an die klassische Version des Märchens an, spielt aber in der heutigen Zeit. Aktuelle Themen wie Internet, Digitalisierung oder Mobilkommunikation werden darin aufgegriffen – so trifft die Pechmarie auf einen «Apple»-Baum. Der Grundgedanke – fleissig zu

sein, ist erstrebenswert und wird belohnt, Faulheit und Eigennutz werden bestraft – zog sich unverändert durch das ganze Stück. Fleiss wird assoziiert mit traditionellen Werten und lehnt an am ursprünglichen Märchen. Demgegenüber steht die Faulheit, welche der modernen Welt zugeordnet wird und die Zuschauer mit neuen Aspekten des Märchens überraschte.

Das Stück war in 25 verschiedene Szenen gegliedert. Jede davon wurde mit den jeweiligen Tanzgruppen erarbeitet. Musi-

kalisch bediente sich das Stück diverser Genres. So wurde klassische Musik ebenso verwendet wie Pop, Rock und Hip-Hop. Insgesamt tanzten zirka 120 Schüler im Alter von drei bis 65 Jahren. An der Aufführung wurden die unterschiedlichsten Tanzstile repräsentiert, die an der Tanz & Yoga Lounge unterrichtet werden. Das aufwendige, von Ursula Koch-Frick gestaltete Bühnenbild unterstützte die Szenen und liess die Zuschauer in eine wahre Märchenwelt eintauchen. (Eing.)